

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 165

29. März 2011

- Anwesende: Jan Beisenkamp, Adrian Ben-Shlomo, Jens Betz, Elisabeth Böhmer, Mark Brockmann, Gerrit Buse, Daniel Fuchs, Andrej Gelenberg, Diana Howey, Ramona Kuh, Dino Kussy, Markus Künne, Sascha Kwiatkowski, Janina Kim Marks, Marie Reitz, Ramin Roham-Pour, Felix Schäfer, Fabian Schlenz, Henning Timm
- Für diese Sitzung entschuldigt: Sabrina Friesenborg, Gülşah Ibas, David Knur, Dennis Kühn, Martin Matzat, Robert Niehage, Tristan Skudlik, Dennis Spyra, Manuel Sträßer
- Abwesend: Raphael Krusenbaum, Christoph Stahl
- Gäste: Rohland Kahlert, Marcel Ebbrecht
- Sitzungsleitung: Felix Schäfer
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	2
5	SWK	3
6	WRumS	3
7	Sprachenzentrum:	4
8	Rhetorikkurs	5
9	Lernräume	5
10	Grundreinigung	5
11	Protokollschrank	5
12	Newsletter	6
13	Sonstiges	6

1 Protokoll

- FSR-Protokoll 164: Keine Anmerkungen mehr → wird veröffentlicht.

2 Post

- T5-Health-Care

3 Mails

- Unterstützung für das Sprachenzentrum → TOP
- Einladung zur KIF 39,0
- Neuer Kopierer funktioniert nun.
- Sandra Hubricht (FsRK¹): Stellungnahme zu den zukünftigen Lehramtsstudiengängen
- Anfrage zum Prüfungsverfahren
- Frage zum Wechsel in den Master.
- Fakultätsübergreifendes Seminar: “Kunsttransfer” → Newsletter

Ankunft (14:20): Michael Gajda (Gast)

4 Berichte

- Vorlesungskommentar und Hochschulsport-Programm sind eingetroffen und liegen zur Mitnahme aus.
- ESE
 - ESE wird wahrscheinlich besser besucht sein als die Vorkurse, einige neue Studierende haben von den Vorkursen nichts mitbekommen bzw. sich erst in den letzten Tagen eingeschrieben.
 - Es werden (mindestens) etwas mehr als ein Dutzend Studienanfänger im Sommer erwartet.
 - Das Studierendensekretariat hat einen neuen Studierenden zum Pavillion 6 geschickt, wusste also nicht, dass die Fachschaft Informatik zum OH14 umgezogen sind. Es sollte bei den für die Einschreibung zuständigen nachgehakt und ihnen ggf. die aktuellen Informationen mitgeteilt werden.
- Die vorläufige Einschreibung in den Master, die bisher von der Fakultät praktiziert wurde, funktioniert *nicht!* Offenbar wurde vom Ministerium da geblockt (PA hat erst durch einen Einzelfall davon erfahren). Damit gibt es zur Zeit keine Möglichkeit, Studierende vorläufig in den Master einzuschreiben; der Bachelor muss komplett vorliegen (insbesondere muss die Bachelorarbeit bewertet sein). Ein Wechsel im Semester (nach Abschluss des Bachelors) ist möglich, dabei zählt das Semester jedoch “doppelt” (in beiden Studiengängen einmal), wodurch Probleme beispielsweise beim BAföG entstehen können.
- Das Buch zum Prüfungsrecht ist eingetroffen und bereits sehr gefragt.

¹Fachschaftsrätekonferenz

- SWT: Stefan Dissmann hat Gerüchte gehört, dass das Voting-System in den SWK-Übungen sehr schlecht ankommen würde. Er verwendete bisher ein ähnliches Voting-System in den SWT-Übungen und überlegte, es nach dieser Kritik abzuschaffen. Diana konnte ihn beruhigen, dass es bisher keinerlei Beschwerden zur Art der Umsetzung des System in den SWT-Übungen gab.
- Feststellung: Privater Tee sollte im Schrank gelagert werden. Der offen stehende Tee ist public! Henning meldet sich freiwillig für eine entsprechende Beschriftung.
- Janina hat Poster zu RvS mitgebracht. Diese sollen in den Protokollschrank aufgenommen werden.
- Gestern war DoMo²-Kennenlernparty. Diese lief ganz gut. Die Stipendien sollen weitergeführt werden, auch wenn die Studienbeiträge wegfallen.
- SWK: Gespräch mit FTB → TOP
- IRB-Public-Lan unterstützt nun OpenVPN.

5 SWK

- Henning, David und Diana haben mit FTB gesprochen. Dieser zeigte sich sehr überrascht über die nicht veröffentlichte Punkte-zu-Noten-Umwandlungstabelle und meint, dass sie offen gelegt werden *muss*.
- Es wurde nahe gelegt, mit Herrn Ogermann (Chef vom Justitiariat der TU) zu reden.
- Laut Prüfungsrecht muss nicht unbedingt eine Musterlösung vorliegen. Dennoch muss ersichtlich sein, worin mögliche Fehler lagen.
- Nächsten Mittwoch (6. April 2011) ist PA-Sitzung. Dort soll auch über das Thema gesprochen werden.

6 WRumS

- Es gab Beschwerden zur zweiten WRumS³-Klausur:
 - Diese ist überraschend schlecht ausgefallen. Der Notendurchschnitt ist schlechter als 4. 80% der Teilnehmer haben nicht oder nur knapp bestanden.
 - Die Probeklausur und die letztliche Klausur waren sehr verschieden, die Probeklausur war daher nur sehr eingeschränkt zur Vorbereitung nützlich.
 - Die Aufgabenzettel und alte Klausuren zu lösen war keine gute Vorbereitung für die Klausur.
 - Angeblich wurde nur das Auswendiglernen von Formeln erwartet — dies ist aber nicht unbedingt gute wissenschaftliche Praxis.
 - Fazit: Die gesamte Klausur wirkte “unfair”. Es gab das Gerücht, sie wäre eine “Racheklausur” gewesen, weil sich die Dozentin über die schwache Anwesenheit zum Ende der Vorlesung geärgert hat. Dies erzeugt den Eindruck der Befangenheit.
- Anliegen: Die Klausur sollte umbewertet werden. Nötigenfalls soll über rechtliche Wege auf die Dozentin eingewirkt werden.

²Stipendien Dortmunder Modell

³Wahrscheinlichkeitsrechnung und mathematische Statistik

- Einige Teile der Klausur werden von Teilnehmern als nicht völlig okay, aber auch nicht als rechtlich bedenklich gewertet. Am Ehesten könnte man wohl über den Vorwurf der “Befangenheit” die Prüfung anzweifeln lassen.
- Die PA-Vertreter wollen dieses Thema in der nächsten PA-Sitzung ansprechen.
- Nach Beschwerde diverser Studierenden erachten wir es als sinnvoll, als Fachschaftsrat mit der Dozentin zu reden — anstatt direkt Antragswege zu gehen.
- Marcel hat bereits über ein Webformular Unterschriften gesammelt. Dabei haben bereits mehr als 30 Personen (Bei einer Klausurbeteiligung von etwa 60 Personen) erklärt, dass sie die Klausur und Bewertung für unfair erachten. Darunter sind auch Leute, die die Klausur bestanden haben; es handelt sich also nicht nur um den Versuch, die Klausur durch eine Neubewertung doch noch zu bestehen. Diese Statistik soll bei einem Gespräch mitgenommen werden.
- Für das Gespräch mit der Dozentin wurde ein Termin vereinbart: Dienstag (5. April 2011), 14:00 Uhr
- Die Klausureinsicht ist einen Tag später (6. April 2011)

Abgang (15:17) Michael Gajda

Abgang (15:20) Diana Howey

7 Sprachenzentrum:

- In diesem Haushaltsjahr hat das Rektorat unerwarteterweise auf die Verausgabung der zentralen Studienbeiträge über die eLuSt⁴ verzichtet und diese Mittel stattdessen direkt an die Fakultäten ausgeschüttet. Dadurch fehlen u.a. dem Sprachenzentrum wichtige Zusatzmittel für die Aufstockung des Sprachkursangebotes. Im kommenden Semester musste das Angebot deswegen schon leicht gekürzt werden, sollten weitere Mittel ausbleiben, wird es zu massiven Kürzungen im Wintersemester kommen.
- Um einige Kurse selten gelernter Sprachen weiterhin anbieten zu können, wird über ein kostenpflichtiges Zusatzangebot über den Verein “interstudo” nachgedacht.
- Da die Mittel an die von den Fakultäten verwalteten Studiengebühren gewandert sind, wurde nun überlegt, das Sprachenzentrum daraus zu finanzieren (im Wesentlichen nur ein weiterer Schritt mit gleichbleibenden Kosten). Dies passiert übrigens (dank der Initiative unserer Fachschaftenbeauftragten) auch noch in weiteren Fakultäten, damit der insgesamt fehlende Betrag erreicht werden kann und nicht nur durch eine Fakultät gestemmt wird.
- Sascha hat diesen Antrag an die VeSt⁵ bereits gestellt und wird diesen auf der morgigen VeSt-Sitzung, auf der darüber entschieden werden soll, auch noch einmal erläutern.
- Frage: »Ist das in unserem Interesse, dass unsere VeSt-Vertreter auf der VeSt-Sitzung diesem Antrag zustimmen?«
- Es gibt keine Einwände.

⁴erweiterte Senatskommission für Lehre und Studium

⁵Kommission für die Verwendung von Studienbeiträgen

8 Rhetorikkurs

- VIA e.v. möchte als Serviceangebot für Studierende einen Rhetorikkurs in den Räumlichkeiten der Informatik veranstalten.
- Zu einem kleinen Teil soll dieser auch Werbung für VIA beinhalten; der zentrale Inhalt ist jedoch wirklich Kurs.
- Vorschlag: Diese Veranstaltung als FSR-Veranstaltung durchführen und VIA dazu “einladen”. Dies hat Vorteile bei der Raumvergabe.
- Es gibt keine Einwände, den Kurs als FSR-Veranstaltung durchzuführen.

9 Lernräume

- Der LS14 zieht in die OH14 (bzw. ist bereits umgezogen)
- Dabei wurden Räume 341-343 vom LS14 belegt, die bisher Lernräume waren. Effektiv sind diese Lernräume damit verlorengegangen!
- Wir sollten uns wegen der Lernraumsituation nochmals ans Dekanat wenden.
- Herrn Sohlers altes Büro (Raum 334) wird demnächst als Lernraum freigestellt, ist aber als Lernraum falsch dimensioniert (zu groß für kleine Arbeitsgruppen). Ein Raum in der Nähe (339) wäre gut geeignet, ist aber als Möbellager belegt.
- Sascha schlägt vor, den großen Raum mit den Möbeln aus dem kleinen Raum zu verkleinern und damit den kleinen Raum auch als Lernraum nutzbar machen.
- Eventuell wäre über die Schränke sogar eine Trennung des großen Raumes möglich.
- Dieser Vorschlag findet große Zustimmung. Sascha wird die Details klären und schreibt rum, sobald das “große Möbelrücken” beginnen kann. Als voraussichtlicher Termin dafür wird Dienstag (5. April) nach der FSR-Sitzung angepeilt.

10 Grundreinigung

- In den nächsten Tagen steht wieder eine Grundreinigung an.
- Während der Reinigung und einige Zeit danach darf der Flur nicht mehr betreten werden.
- Die Reinigungskräfte haben uns gefragt, welcher Termin uns am besten passen würde.
- Freitag ist der am wenigsten schlimme Termin. Dies werden wir weiterleiten.

11 Protokollschrank

- Die ehemalige Schrank-AG scheint bis auf Administrator tot zu sein.
- Frage: »Wer kann überhaupt an den (nichtdigitalen) Schrank?« Antwort: »Jeder FSRler« — der Schlüssel ist im Büro.
- Informatikprotokolle sollten alle digital vorliegen. Lediglich für Nebenfächer muss man auf den analogen Schrank zurückgreifen.
- Es wird gewünscht, dass der Quota-Verkauf wieder in den FSR verlagert wird — damit wäre jeder FSRler verpflichtet, auf Wunsch Quota zu verkaufen.

- Der Vorschlag stößt auf Zustimmung. Die Einführung soll aber auf “nach der Wahl-FVV” verschoben werden.
- Im Anschluss an die FVV sollten die Wikiseiten sowie der Zettel am Protokollschrank entsprechend angepasst werden.

12 Newsletter

- Praxis guter Wissenschaft
- neues Dekanat (Wahlergebnisse)
- Vorlesungdopplung (Sascha)
- Vorlesungsverzeichnis ist da (Sascha)
- Fakultätsübergreifendes Seminar: “Kunsttransfer” (Mailkopie)

13 Sonstiges

(keine Themen)

Die Sitzung wird geschlossen (15:46)